

# Schäden in einer Palmkätzchen-Weidenkultur

## Abstract

Damage of willow catkins

Severe damage by *Cryptorhynchus lapathi* and other insects occurred in a willow catkin culture, in Eastern Austria.



Abb. 1: Schadbild des Erlenwürgers an Weide.

(Aufnahme S. Pikal, FBVA)

Im Dezember 1996 wurden dem Forstschutzzinstitut interessante Proben aus einer "Palmkätzchen"-Weidenkultur übermittelt, die auffällige Löcher im Stamm- und Astbereich aufwiesen und vom Besitzer für vermeintliche Jagdschäden durch Schrotkugeln gehalten wurden. Da die gesamte Weidenfläche betroffen war, ist auch ein beträchtlicher wirtschaftlicher Schaden entstanden.

## Schadensursachen

Die Untersuchungen haben ergeben, daß kein Jagdschaden, sondern Befall durch verschiedene Schadinsekten das Kränkeln und teilweise Absterben verursacht hat. Als Hauptschädling konnte der Erlenwürger (*Cryptorhynchus lapathi* Linne) identifiziert werden, der bei starker Vermehrung die Existenz von Weidenhegern gefährden kann. Weiters wurden Glasflügler (*Paranthrene tabaniformis* Rottenburg oder *Synanthedon formicaeformis* Esper), Prachtkäfer (*Agilus guerini* Lacordaire) und Weiden-Kambiumminierfliege (*Phytobia cambii* Hend) festgestellt. In einem nicht aufgearbeiteten, eingezwängerten Abschnitt befanden sich auch noch Jungraupen des Weidenbohrers (*Cossus cossus* L.), ein sehr bedeutender Schädling, der jedoch bevorzugt ältere Bäume befällt. Erlenwürger und Glasflügler wurden durch den regelmäßigen Rückschnitt der Weiden, den dadurch bedingten Verletzungen und Vitalitätseinbußen sicherlich begünstigt. Die für "Einschußlöcher" gehaltenen Rindenverletzungen waren die Ausbohrlöcher des Erlenwürgers.

## Maßnahmen

Als schadensmindernde Maßnahme wurde das "Gesundschneiden" der stark befallenen Weiden und Verbrennen der befallenen Teile empfohlen.

C. Holzschuh, Ch. Tomiczek